

Beratungskonzept

**AAEK-Verfahren Pflege- und Case Management
für Fachpfleger/-innen für Psychiatrische Pflege**

Autor/-innen: Hilde Schädle-Deininger in Abstimmung mit Lisa Luft

Layout: Esther Heller

Stand: April 2017

Themenfeld: 2

MainCareer – Offene Hochschule wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Ziel des Projektes ist die nachhaltige Verortung Lebenslangen Lernens an der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS). Dies soll durch die Erhöhung der Durchlässigkeit zwischen beruflichen und hochschulischen Ausbildungswegen, sowie der Schaffung von berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote und Studiengänge erreicht werden. Im weiteren Fokus des Projektes stehen Beratungsangebote zu Anrechnungsfragen und die Verbesserung der Studienbedingungen für heterogene Studierendengruppen.



Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH12011 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

Link zu weiteren Publikationen des Wettbewerbs Offene Hochschule:

<http://www.wettbewerb-offene-hochschulen-bmbf.de/service/aus-den-projekten>

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Hintergrund	3
2	Zielgruppe der Beratung	3
3	Charakteristika und Beratungsbedarf der anrechnungsinteressierten Personen	4
3.1	Inhalte der Beratung	4
4	Rahmenbedingungen der Beratung	6
4.1	Informationsveranstaltungen vor Studienbeginn	6
4.2	Einzelberatungen	6
4.3	Informationen in der Einführungsveranstaltung	7
4.4	Informationen im Rahmen der Weiterbildung	7
4.5	Materialien zur Beratung	7
4.6	Einträge in den Anrechnungsdatenbanken	11
4.7	Gruppen-Beratungsgespräche im Studienverlauf	11
5	Empfehlung zur zukünftigen Durchführung der Beratung	12
Anhang 1 Pflege- und Case Management (B. Sc.) – Studienverlaufsmodelle mit Nutzung des pauschalen Anrechnungsverfahrens		13
Anhang 2 Zeitplanung Studium Pflege- und Case Management (B. Sc.) mit pauschaler Anrechnung – Freiräume im Studium		16
Anhang 3 Zeitplanung Studium Pflege- und Case Management (B. Sc.) mit pauschaler Anrechnung – zeitliche Verkürzung des Studiums		19
Anhang 4: Antrag zur pauschalen Anrechnung		22

1 Einleitung und Hintergrund

Das AAEK-Verfahren (Verfahren zur Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen) auf den Studiengang Pflege- und Case Management für Fachpfleger/-innen für Psychiatrische Pflege wurde im Rahmen des Projektes „MainCareer – Offene Hochschule“ in enger Zusammenarbeit mit der Leiterin der Bildungseinrichtung der staatlich anerkannten Weiterbildung Fachpflege an der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) etabliert.

Im Rahmen des Anrechnungsverfahrens ist eine *pauschale* Anrechnung von in der Weiterbildung erworbenen Kompetenzen im Umfang bis zu 90 Credit Points (12 Modulen) auf den Bachelorstudiengang Pflege- und Case Management möglich, sofern die Voraussetzungen der Anrechnung erfüllt sind. Andernfalls besteht die Möglichkeit, einen Antrag im Rahmen des *individuellen* Anrechnungsverfahrens zu stellen.

Die Beratung der anrechnungsinteressierten Personen nimmt bei der nachhaltigen Implementierung und Durchführung des Verfahrens einen wichtigen Stellenwert ein und ist auch nach Abschluss des Projektes sicherzustellen. Ziel des vorliegenden Konzeptes ist es, die im Projekt durchgeführten Beratungen zu dokumentieren und Empfehlungen im Hinblick auf die zukünftige Ausgestaltung der Beratung abzuleiten, um die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung sowie die damit einhergehende Professionalisierung zu befördern.

2 Zielgruppe der Beratung

Die Zielgruppen der Beratung zur pauschalen Anrechnung sind:

- Teilnehmende der staatlich anerkannten Weiterbildung Fachpflege Psychiatrie an der Frankfurt UAS
- Absolventinnen und Absolventen der staatlich anerkannten Weiterbildung zur Fachpflegerin / zum Fachpfleger für Psychiatrische Pflege an der Frankfurt UAS (Voraussetzung: Erwerb der staatlichen Anerkennung innerhalb der letzten fünf Jahre)

Die Zielgruppen der Beratung zur individuellen Anrechnung sind:

- Absolventinnen und Absolventen der staatlich anerkannten Weiterbildung Fachpflege Psychiatrie (Erwerb der staatlichen Anerkennung erfolgte vor mehr als fünf Jahren und/oder nicht an der Frankfurt UAS)

3 Charakteristika und Beratungsbedarf der anrechnungs-interessierten Personen

Um den Teilnehmenden und Absolventinnen/Absolventen der staatlich anerkannten Weiterbildung Fachpflege Psychiatrie den Übergang in das Studium zu ebnen, sind Schnittstellen und Unterschiede in der Struktur sowie der Rahmenbedingungen von beruflicher Bildung und Studium zu thematisieren. Dies betrifft beispielsweise Unterschiede in Bezug auf die Anwesenheitspflichten.

Außerdem bedarf es einer transparenten Darstellung der Anrechnungsmöglichkeiten und des dazugehörigen Verfahrens, je nach Voraussetzung bzw. Erfüllung der Vorgaben.

Ein Bestandteil der Beratung muss zudem die Darstellung unterschiedlicher Möglichkeiten des Studienverlaufs sowie deren Vor- und Nachteile sein. Hierbei ergab sich im Rahmen der Beratung häufig ein Spannungsfeld zwischen den Bedarfen und Wünschen der anrechnungsinteressierten Personen und den gegebenen Rahmenbedingungen – beispielsweise, dass sich die Module jeweils nur um ein Jahr (nicht semesterweise) verschieben lassen, was durch die Überschneidung von Veranstaltungsterminen eine zeitliche Verkürzung um ganze Semester erschwert, häufig sogar ausschließt. Hinzu kommt, dass die Termine der Lehrveranstaltungen semesterweise variieren können, was eine verlässliche Planung einschränkt.

3.1 Inhalte der Beratung

In der folgenden Tabelle sind Inhalte aufgeführt, die im Rahmen der Beratung häufig einen Schwerpunkt eingenommen haben:

	Beratungsinhalt
Schritte zur Anrechnung	• Einschreibung in den Studiengang (Termine, erforderliche Unterlagen, Semestergebühren) • Antragstellung (inkl. Erstellung eines Kompetenzportfolios bei individueller Anrechnung), Kontaktpersonen, erforderliche Unterlagen (Nachweis der erworbenen Kompetenzen)

Pauschal anrechenbare Module im Rahmen des AAEK-Verfahrens Pflege- und Case Management für Fachpfleger/-innen für Psychiatrische Pflege	• Modul 1 „Bedarfsidentifikation“ • Modul 2 „Case Management Grundlagen“ • Modul 4 „Betriebswirtschaftslehre Grundlagen“ • Modul 5 „Gesundheitspolitik, Recht, Wissenschaftlichkeit“ • Modul 6 „Versorgung bei spezifischen Pflegebedarfen“ • Modul 7 „Pädagogik und Didaktik im Pflege- und Case Management“ • Modul 9 „Sozialpsychologie“ • Modul 12 „Beratung und Moderation“ • Modul 13 „Reflexion“ • Modul 18 „Ethik“ • Modul 19 „Gesundheitsförderung“ • Modul 20 „Theorie-Praxis-Transfer“ (Anrechnung gilt nicht für die Gruppe „International“)
Besonderheiten in Bezug auf die individuelle Anrechnung	• Übernahme von Noten • Regelung zum Anteil der unbenoteten Module innerhalb eines Studiengangs
Studienverlauf	• Zeitliche Verkürzung des Studiums durch das Verschieben von Modulen • Gleichmäßige Verteilung der Module (z.B. Verschieben von Modulen in das 5. Semester, falls kein „freies“ Semester vorgesehen ist) – ausgewogener Studienaufwand
Studierbarkeit	Hinweis, dass die Teilnahme an Lehrveranstaltungen trotz Anrechnung möglich und ggf. sinnvoll ist (z.B. bei rechtlichen Änderungen, Wechsel von Dozent/-innen mit neuen Schwerpunkten im Modul)
Sonstige Beratungs-schwerpunkte	Vereinbarung von Studium und Beruf: • zeitliche Verkürzung des Studiums • Nutzung von Freiräumen während des Studiums • Ansammeln von Überstunden in vorlesungsfreien Zeiten • Präsenz- und Selbstlernzeiten im Studium Perspektiven mit abgeschlossenem Studium Quereinstieg in ein höheres Semester

4 Rahmenbedingungen der Beratung

Für die anrechnungsinteressierten Personen wurden sowohl Informationsveranstaltungen als auch Gruppen- sowie Einzelberatungstermine angeboten.

4.1 Informationsveranstaltungen vor Studienbeginn

Schwerpunkt der Informationsveranstaltungen war neben einem Input zum Bachelorstudiengang Pflege- und Case Management durch den Studiengangsleiter die Vorstellung des pauschalen Anrechnungsverfahrens durch die Leiterin der Bildungseinrichtung der staatlich anerkannten Weiterbildung Fachpflege und eine wissenschaftliche Mitarbeiterin des Projektes „MainCareer – Offene Hochschule“. Den anrechnungsinteressierten Personen wurden Flyer, Mappen der Hochschule sowie Vorschläge zu den Studienverläufen (siehe Anhang 1-3) zur Verfügung gestellt. Im letzten Abschnitt der Informationsveranstaltung war ein offener Austausch zur Klärung individueller Fragen vorgesehen.

4.2 Einzelberatungen

Im weiteren Verlauf hat sich das Angebot individueller Beratungen als das für die Zielgruppe passende Informationsangebot erwiesen, da die Beratungsanliegen der anrechnungsinteressierten Personen sehr spezifische Schwerpunkte aufweisen und allgemeine Informationen zum Studiengang sowie zur pauschalen Anrechnung bereits im Rahmen der Weiterbildung oder des Fachtags „Neue Wege in der Bildung und psychiatrisch-pflegerischen Identität“ vermittelt wurden.

Zeitlicher Umfang einer Einzelberatung	• Beratung zur individuellen Anrechnung pro Person: ca. 6 Stunden • Beratung zur pauschalen Anrechnung: ca. 2 Stunden (inkl. Beratung zum Studienverlauf)
Kompetenzen der beratenden Person	Wissen: • Über die Inhalte und in der Weiterbildung/im Studiengang vermittelten Kompetenzen • Über die Erstellung und Bewertung eines Kompetenzportfolios • zum aktuellen Veranstaltungsplan des Studiengangs

Räumlichkeiten	• MainCareer Projektbüro oder Raumbuchung über FWbT • Café Kostbar
-----------------------	---

4.3 Informationen in der Einführungsveranstaltung

Die Einführungsveranstaltung bietet eine weitere Möglichkeit der Information. Analog zur Einführungsveranstaltung im B. Sc. Pflege ist eine kurze Vorstellung der Anrechnungsmöglichkeiten sowie eine anschließende individuelle Unterstützung bei der Antragstellung möglich bzw. sinnvoll.

4.4 Informationen im Rahmen der Weiterbildung

Die Informationen zu den Anrechnungsmöglichkeiten fließen in allen Informationsveranstaltungen vor Beginn des Lehrgangs zur Weiterbildung zum/zur Fachpfleger/-in für Psychiatrische Pflege ein. Alle notwendigen Flyer werden ausgelegt, verteilt sowie ggf. erörtert. Außerdem findet das Thema Bildungsdurchlässigkeit in berufspolitische Themen, der Berufsbildung und Professionalität Eingang und wird exemplarisch an den Möglichkeiten der Frankfurt UAS aufgezeigt.

Bei Dozentenkonferenzen, Praxisanleiter-Treffen, Veranstaltungen im Rahmen der Fachweiterbildung gemeinsam mit den Teilnehmenden wie Präsentation (Projekte und wissenschaftliche Hausarbeiten usw.) oder Lehrveranstaltungsverlegungen in die einzelnen in die Weiterbildung entsendenden Einrichtungen werden regelmäßig Informationen zur Verfügung gestellt und wo möglich auch kurz der Stand berichtet.

4.5 Materialien zur Beratung

Durch das Projekt „MainCareer – Offene Hochschule“ wurde ein Flyer zum AAEK-Verfahren Pflege- und Case Management für Fachpfleger/-innen für Psychiatrische Pflege sowie zur individuellen Anrechnung im Bereich Pflege erstellt, die unterstützend zur Beratung eingesetzt werden können. Auch auf der Homepage der Frankfurt UAS wurden Informationen zum AAEK-Verfahren Pflege- und Case Management für Fachpfleger/-innen für Psychiatrische Pflege eingestellt.

Zur Unterstützung der Beratung können folgende Dokumente sowie Flyer und Broschüren herangezogen werden:

Pauschale Anrechnung	• Flyer „Pauschale Anrechnung von Anteilen der Weiterbildung Staatlich anerkannte/-r Fachpfleger/-in für Psychiatrische Pflege auf den Studiengang Pflege- und Case Management (B. Sc.)“ • AAEK-Antrag zur pauschalen Anrechnung (siehe Anhang 4) • Vorschläge zu den Studienverläufen (siehe Anhang 1-3) • Ausdruck des AAEK-Verfahrens
Individuelle Anrechnung	• Flyer „Individuelle Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen auf Pflegestudiengänge“ • Aktuelles Modulhandbuch des Studiengangs /Modultemplate • Modulhandbuch der Staatlich anerkannten Weiterbildung zur Fachpflegerin / zum Fachpfleger für Psychiatrische Pflege • Ggf. Unterlagen/Leistungsnachweise usw. der Weiterbildung (bei individueller Anrechnung) • AAEK-Antrag zur individuellen Anrechnung (Vorlage für das Kompetenzportfolio) • „Leitfaden für Studierende zur Erstellung eines Kompetenzportfolios“ (derzeit in der finalen internen Abstimmungsphase, Veröffentlichung auf der Homepage der Frankfurt UAS vorgesehen) • Ausdruck des AAEK-Verfahrens
Studiengang B. Sc. Pflege- und Case Management	• Flyer “Pflege- und Case Management Bachelor of Science (B.Sc.)”
Staatlich anerkannte Weiterbildung Fachpflege Psychiatrie	• Flyer „Staatlich anerkannte Fachpflegerin/Staatlich anerkannter Fachpfleger für Psychiatrische Pflege“

Profitieren Sie von Ihren bereits erworbenen Kompetenzen!

Sie haben an der Frankfurt University of Applied Sciences die Weiterbildung Staatlich anerkannte/-r Fachpfleger/-in für Psychiatrische Pflege absolviert und erwägen nun die Aufnahme eines Studiums?

Dann möchten wir Sie mit diesem Flyer über die Möglichkeit der **pauschalen Anrechnung** Ihrer Kompetenzen an der Frankfurt UAS informieren.

Ihre Vorteile:

- Sie müssen zur Anrechnung lediglich einen Antrag stellen.
- Sie sparen Zeit gegenüber dem regulären Studium ein, die Sie zum Beispiel für eine berufliche Tätigkeit nutzen können.

Sollten Sie weitere Kompetenzen erworben haben, die Ihrer Ansicht nach anrechnungsfähig sein könnten, ist eine Kombination mit dem individuellen Verfahren möglich. Gerne können Sie uns diesbezüglich ansprechen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Flyer „Individuelle Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen auf Pflegestudiengänge“.



Offene Hochschule MAINCAREER

Kontinuierliche Akademisierung in Frankfurt und Region
Flexibel – Lebensbegleitend – Praxisnah



Prof. Dr. Michaela Röber
Projektleitung
Gebäude 3, Raum 134
Tel. 0 69 15 33-26 20
E-Mail: roeberm@maincareer.de

Thorsten Feigl
Projektkoordination
BCN, Raum 145
Tel. 0 69 15 33-39 67
E-Mail: thfeigl@maincareer.de

www.maincareer.de



Pauschale Anrechnung

von Anteilen der Weiterbildung
Staatlich anerkannte/-r Fachpfleger/-in für
Psychiatrische Pflege

auf den Studiengang
Pflege- und Case Management (B. Sc.)

MainCareer – Offene Hochschule
Frankfurt University of Applied Sciences

Wissen durch Praxis stärkt

Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
Tel. 0 69 15 33-0; Fax 0 69 15 33-24 00

www.frankfurt-university.de

Quelle: http://www.frankfurt-university.de/fileadmin/de/Fachbereiche/FB4/Anrechnungsverfahren_AAEK/Flyer_Pau_An_Fachpfl_Psych_WEB.pdf
(eingesehen am 20.03.2017)

Pauschale Anrechnung – was heißt das?

Durch das pauschale Anrechnungsverfahren können Sie sich Anteile Ihrer Weiterbildung auf den Bachelor-Studiengang Pflege- und Case Management (B. Sc.) an der Frankfurt UAS anrechnen lassen. Ab dem Wintersemester 2015/16 rechnen wir Ihnen so pauschal folgende Module an (wenn Sie die unten genannten Voraussetzungen erfüllen):

- Modul 1 „Bedarfsidentifikation“
- Modul 2 „Case Management Grundlagen“
- Modul 4 „Betriebswirtschaftslehre Grundlagen“
- Modul 5 „Gesundheitspolitik, Recht, Wissenschaftlichkeit“
- Modul 6 „Versorgung bei spezifischen Pflegebedarfen“
- Modul 7 „Pädagogik und Didaktik im Pflege- und Case Management“
- Modul 9 „Sozialpsychologie“
- Modul 12 „Beratung und Moderation“
- Modul 13 „Reflexion“
- Modul 18 „Ethik“
- Modul 19 „Gesundheitsförderung“
- Modul 20 „Theorie/Praxis-Transfer“ (Anrechnung gilt nicht für die Gruppe „International“)

Pauschal bedeutet, dass wir bereits im Vorfeld überprüft haben, welche Anteile des Studiengangs durch gleichwertige Anteile der Weiterbildung ersetzt werden können.

Voraussetzungen für die pauschale Anrechnung

Eine Anrechnung ist möglich, nachdem Sie sich in den Studiengang Pflege- und Case Management (B. Sc.) eingeschrieben haben. Bedingungen für die Anrechnung sind:

- ✓ Abschluss der Weiterbildung staatlich anerkannt/-r Fachpfleger/-in für Psychiatrische Pflege
- ✓ Der Abschluss Ihrer Weiterbildung an der Frankfurt UAS darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Die Schritte zur pauschalen Anrechnung

Schritt 1

Einschreibung für den Bachelor-Studiengang Pflege- und Case Management (B. Sc.)

Da es sich bei dem B. Sc. Pflege- und Case Management um einen nicht zulassungsbeschränkten (NC) Studiengang handelt, können Sie sich direkt in der Einschreibefrist mit allen erforderlichen Unterlagen an der Frankfurt UAS einschreiben.

Alle Informationen rund um die Einschreibung, erforderliche Unterlagen sowie Ansprechpersonen finden Sie im Internet: www.frankfurt-university.de/index.php?id=7780

Schritt 2

Eingeschrieben?
Antrag auf pauschale Anrechnung stellen!

1. Ausfüllen des Antragsformulars
2. Einreichung des Antrags beim Prüfungsamt mit folgenden Unterlagen:
 - ✓ Studienbescheinigung mit Matrikelnummer
 - ✓ Zwei beglaubigte Fotokopien des Weiterbildungszeugnisses
 - ✓ Zwei beglaubigte Fotokopien der Staatlichen Anerkennung
 - ✓ Übersicht der bestandenen Modulprüfungen

Der Antrag wird durch den Prüfungsausschuss geprüft und es erfolgt die pauschale Anrechnung. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter:

www.frankfurt-university.de/index.php?id=9299

Der Bachelor-Studiengang Pflege- und Case Management (B. Sc.):

Der Studiengang Pflege- und Case Management (B. Sc.) führt die Themengebiete des Pflegemanagements mit denen des Case Managements zusammen.

Er befähigt Sie für Aufgaben des mittleren Managements in Gesundheitseinrichtungen und versetzt Sie in die Lage, komplexe Aufgabenstellungen in Fragen der Koordination, Steuerung und Prozesslenkung von Organisationen sowie im Case Management zu meistern und national / international zu kooperieren.

Weitere Informationen:

www.frankfurt-university.de/index.php?id=7077

Sie haben noch Fragen?

Wir beraten Sie gerne!

Kontakt: berufsanerkennung-pflege@fb4.fra-uas.de

Impressum

Hinweise:

Alle Inhalte des Flyers sind nach bestem Wissen erstellt worden, dennoch kann für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben keine Gewähr übernommen werden.

Redaktion: Lisa Laß, Malene Schmidt
Layout: Esther Heller

Stand: 1. Auflage, August 2015

4.6 Einträge in den Anrechnungsdatenbanken

Das AAEK-Verfahren Pflege- und Case Management für Fachpfleger/-innen für Psychiatrische Pflege ist sowohl im Hochschulkompass als auch in der DAbeKom hinterlegt.

4.7 Gruppen-Beratungsgespräche im Studienverlauf

Die Begleitung der Studierenden im AAEK-Verfahren Pflege- und Case Management für Fachpfleger/-innen für Psychiatrische Pflege erfolgte in den ersten drei Semestern durch ein Gruppen-Beratungsgesprächsangebot durch die Leitung der Bildungseinrichtung Weiterbildung zur/zum Fachpflegerin/Fachpfleger für Psychiatrische Pflege und eine wissenschaftliche Mitarbeiterin des Projekts „MainCareer – Offene Hochschule“. Ziel ist es, das pauschale Anrechnungsverfahren zu evaluieren und einen möglichen Unterstützungsbedarf der Anrechnungsstudierenden zu erheben, um bei Bedarf entsprechende Angebote zu entwickeln.

Von den Anrechnungsstudierenden wurde rückgemeldet:

- dass sie im Großen und Ganzen mit dem Studium zurechtkommen nach anfänglichen Umstellungs- und Orientierungsschwierigkeiten,
- dass sie zu Beginn auch anerkannte Module besucht haben und feststellten, dass die Inhalte bekannt sind, aber auch, dass bei wenigen Inhalten die Schwerpunkte anders gesetzt werden,
- dass sie auch von Kommilitonen und Kommilitoninnen um die Verkürzung beneidet wurden, was den Kontakt zunächst erschwerte, sich jedoch klären ließ,
- dass sie es gut finden, dass der Studienverlauf, trotz Anrechnung, individuell gestaltet werden kann,
- dass bisher niemand von den Anrechnungsstudierenden bereut hat, das Studium aufgenommen zu haben,
- dass in den Gruppen-Beratungsgesprächen thematische und inhaltliche Unsicherheiten besprochen werden konnten und wenn notwendig, entsprechender Input gegeben wurde (z. B. wissenschaftliches Arbeiten, Literaturrecherche). Dies wurde von den Anrechnungsstudierenden sehr hervorgehoben und positiv bewertet.

5 Empfehlung zur zukünftigen Durchführung der Beratung

Um das Interesse Anrechnungsstudierender zu wecken und hinsichtlich der Aufnahme eines Studiums zu motivieren, ist es notwendig, schon im Vorfeld auf die Möglichkeit der Anrechnung hinzuweisen und konkrete Auskünfte in den Informationsveranstaltungen zu implementieren.

Regelmäßige Angebote der Beratung sind sowohl in allen sich bietenden Veranstaltungen als auch für einzelne Interessierte zu planen.

Vor allem beim Übergang in das Studium ist eine intensive Beratung zentral, die an den individuellen Möglichkeiten und Grenzen, was die persönlichen und beruflichen Rahmenbedingungen angeht, ansetzt.

„Das pauschale Anrechnungsverfahren war für mich eine große Chance, neben meiner Berufstätigkeit in das Studium Pflege- und Case Management einzusteigen. Die individuelle Beratung im Vorfeld des Studiums durch Frau Schädle-Deininger und Frau Luft war für mich sehr hilfreich und hat mich am Ende auch dazu motiviert diesen Schritt zu gehen. Mit Hilfe der Informationen zum pauschalen Anrechnungsverfahren und den vorbereiteten Formularen war es unkompliziert mich an der FRA-UAS einzuschreiben und mein Studium zu beginnen. An dieser Stelle möchte ich dazu ermutigen diese Möglichkeit zu nutzen.“

(Birgit Wilhelm, Studierende im AAEK Verfahren Pflege- und Case Management für Fachpfleger/-innen für Psychiatrische Pflege)

In den ersten Monaten des Studiums empfiehlt es sich, den Anrechnungsstudierenden Gespräche im Rahmen eines Gruppenangebots zu ermöglichen, in denen sie Schwierigkeiten besprechen und Positives rückmelden können.

Anhang 1:

Pflege- und Case Management (B. Sc.) – Studienverlaufsmodelle mit Nutzung des pauschalen Anrechnungsverfahrens

Liebe Studierende im Bachelorstudiengang Pflege- und Case Management,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, welche Möglichkeiten für Sie zum Studienverlauf in Kombination mit dem pauschalen Anrechnungsverfahren bestehen. Die Voraussetzungen zur Nutzung des pauschalen Anrechnungsverfahrens finden Sie auf der Homepage der Frankfurt University of Applied Sciences¹.

Sie sollten rechtzeitig zum Studienbeginn entscheiden, wie sie die pauschal angerechneten Module im Umfang von 90 Credit Points (CP), nutzen möchten. 90 CP entsprechen der Hälfte der erforderlichen Studienleistungen.

Hierfür bestehen zwei Möglichkeiten:

1. Die zeitliche Gestaltung des Studiums PCM kann bei Anwendung des pauschalen Anrechnungsverfahrens so gestaltet werden, dass während dem Studium in **sechs Semestern (drei Jahre)** viele Freiräume entstehen, die beispielsweise für (neben-)berufliche Tätigkeiten genutzt werden können. Des Weiteren können Sie interessante Lehrveranstaltungen, die pauschal angerechnet werden, besuchen, ohne die Prüfungsleistung erbringen zu müssen. Detaillierte Beschreibungen der Lehrveranstaltungen sind im Modulhandbuch des Studiengangs PCM aufgeführt, das Sie auf der Homepage der Frankfurt University of Applied Sciences finden.²
2. Die zeitliche Gestaltung des Studiums PCM kann bei Anwendung des pauschalen Anrechnungsverfahrens so gestaltet werden, dass das Studium verkürzt in **fünf Semestern (2,5 Jahren)** absolviert werden kann mit **Einstieg zu Beginn des 2. Semesters (Sommersemester)**. Eine weitere Verkürzung ist aus organisatorischen Aspekten nicht möglich. Um eine zeitliche Verkürzung zu realisieren, müssen Sie im Studium zwei Module verlegen: Das Modul 3, das im ersten Semester geplant ist, muss in das dritte Semester verlegt und Modul 10 vom dritten Semester in das fünfte Semester. Die entsprechende Modulübersicht finden Sie auf der nachfolgenden Seite. *Bitte prüfen Sie vorab, ob der Veranstaltungsplan noch aktuell ist! Terminänderungen bzgl. der Vorlesungszeit sind zu Beginn jeden Semesters möglich!*

Bei Studienbeginn zum Sommersemester unterscheidet sich das Verfahren, da Sie sich im **Zulassungsantrag für ein höheres Fachsemester** bewerben. Alle relevanten Informationen, zeitlichen Fristen, Online-Antrag sowie die notwendigen Dokumente finden Sie auf der Homepage der Frankfurt University of Applied Sciences³.

Zu 1.: Modulübersicht des Studiengangs Pflege- und Case Management mit pauschaler Anrechnung in sechs Semestern (Freiräume im Studium)

¹ <http://www.frankfurt-university.de/studium/anrechnungsverfahren.html>

² http://www.frankfurt-university.de/fileadmin/de/Fachbereiche/FB4/Studiengaenge/Pflege-_und_Casemanagement_B.Sc._PCM_/Modulhandbuch_nach_PO_ergaenzt_AAEK_2016-01-18_MC.pdf

³ <http://www.frankfurt-university.de/studium/jetzt-online-bewerben.html>

6. Semester	Modul 21 Aktuelle Fragen des Rechts und der Ge- sundheitspolitik Credit Points: 5 CP SWS: 5 Prüfungsform: Klausur	Modul 22 Studium Generale Credit Points: 5 CP SWS: 6 Prüfungsform: ver- schieden	Modul 23 Themenbezogenes wissenschaftliches Arbeiten Credit Points: 8 CP SWS: 1 Prüfungsform: Präsentation und schriftliche Aus- arbeitung		Modul 24 Bachelor Thesis Credit Points: 12 CP SWS: 0 Prüfungsform: Bachelor-Thesis und Kolloquium	
5. Semester	Modul 18 Ethik Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Hausar- beit	Modul 19 Gesundheitsförderung Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Münd- liche Prüfung	Modul 20* Theorie-Praxis-Transfer Credit Points: 20 CP SWS: 2 Prüfungsform: Projektarbeit und Präsentation			
4. Semester	Modul 14 Pflege- und Gesundheitsforschung, Statistik und Informatik Credit Points: 10 CP SWS: 8 Prüfungsform: Klausur / Präsentation		Modul 15 Organisation Schwerpunkt Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Münd- liche Prüfung	Modul 16 Betriebswirtschafts- lehre Schwerpunkt Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Klausur	Modul 17 Projektmanagement Credit Points: 10 CP SWS: 4 Prüfungsform: Projektarbeit und Präsentation	
3. Semester	Modul 10 Casemanagement Vertiefung und Anwendung Credit Points: 10 CP SWS: 8 Prüfungsform: Hausarbeit		Modul 11 Qualitätsmanagement Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Münd- liche Prüfung	Modul 12 Beratung und Moderation Credit Points: 10 CP SWS: 9 Prüfungsform: Mündliche Prüfung mit praktischer Übung		Modul 13 Reflexion Credit Points: 5 CP SWS: 1 Prüfungsform: Haus-ar- beit
2. Semester	Modul 6 Versorgung bei spezifi- schen Pflegebedarfen Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Referat	Modul 7 Pädagogik und Didaktik in PCM Credit Points: 5 CP SWS: 6 Prüfungsform: Haus-ar- beit	Modul 8 Personalmanagement Credit Points: 10 CP SWS: 6 Prüfungsform: Mündliche Prüfung		Modul 9 Sozialpsychologie Credit Points: 10 CP SWS: 7 Prüfungsform: Referat und schriftliche Aus-ar- beitung	
1. Semester	Modul 1 Bedarfsidentifikation Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Referat und schriftliche Aus-ar- beitung	Modul 2 Casemanagement Grundlagen Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Referat und schriftliche Aus-ar- beitung	Modul 3 Organisation Grundla- gen Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Portfolio	Modul 4 Betriebswirtschafts- lehre Grundlagen Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Hausar- beit	Modul 5 Gesundheitspolitik, Recht und Wissenschaftlich- keit Credit Points: 10 CP SWS: 8 Prüfungsform: Klausur	

Pauschale Anrechnung: FREI

Keine pauschale Anrechnung: ANWESENHEIT

*Die pauschale Anrechnung von Modul 20 gilt nicht für die Gruppe „International“.

Zu 2.: Modulübersicht des Studiengangs Pflege- und Case Management mit pauschaler Anrechnung in fünf Semestern (zeitliche Verkürzung)

6. Semester	Modul 21 Aktuelle Fragen des Rechts und der Gesundheitspolitik Credit Points: 5 CP SWS: 5 Prüfungsform: Klausur	Modul 22 Studium Generale Credit Points: 5 CP SWS: 6 Prüfungsform: verschieden	Modul 23 Themenbezogenes wissenschaftliches Arbeiten Credit Points: 8 CP SWS: 1 Prüfungsform: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung	Modul 24 Bachelor Thesis Credit Points: 12 CP SWS: 0 Prüfungsform: Bachelor-Thesis und Kolloquium
5. Semester	Modul 18 Ethik Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Hausarbeit	Modul 19 Gesundheitsförderung Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Mündliche Prüfung	Modul 20* Theorie-Praxis-Transfer Credit Points: 20 CP SWS: 2 Prüfungsform: Projektarbeit und Präsentation	Modul 10 Casemanagement Vertiefung und Anwendung Credit Points: 10 CP SWS: 8 Prüfungsform: Hausarbeit
4. Semester	Modul 14 Pflege- und Gesundheitsforschung, Statistik und Informatik Credit Points: 10 CP SWS: 8 Prüfungsform: Klausur / Präsentation	Modul 15 Organisation Schwerpunkt Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Mündliche Prüfung	Modul 16 Betriebswirtschaftslehre Schwerpunkt Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Klausur	Modul 17 Projektmanagement Credit Points: 10 CP SWS: 4 Prüfungsform: Projektarbeit und Präsentation
3. Semester	Modul 11 Qualitätsmanagement Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Mündliche Prüfung		Modul 12 Beratung und Moderation Credit Points: 10 CP SWS: 9 Prüfungsform: Mündliche Prüfung mit praktischer Übung	Modul 3 Organisation Grundlagen Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Portfolio
		Modul 13 Reflexion Credit Points: 5 CP SWS: 1 Prüfungsform: Hausarbeit		
2. Semester	Modul 6 Versorgung bei spezifischen Pflegebedarfen Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Referat	Modul 7 Pädagogik und Didaktik in PCM Credit Points: 5 CP SWS: 6 Prüfungsform: Hausarbeit	Modul 8 Personalmanagement Credit Points: 10 CP SWS: 6 Prüfungsform: Mündliche Prüfung	Modul 9 Sozialpsychologie Credit Points: 10 CP SWS: 7 Prüfungsform: Referat und schriftliche Ausarbeitung
1. Semester	Modul 1 Bedarfsidentifikation Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Referat und schriftliche Ausarbeitung	Modul 2 Casemanagement Grundlagen Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Referat und schriftliche Ausarbeitung	Modul 4 Betriebswirtschaftslehre Grundlagen Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Hausarbeit	Modul 5 Gesundheitspolitik, Recht und Wissenschaftlichkeit Credit Points: 10 CP SWS: 8 Prüfungsform: Klausur

Pauschale Anrechnung: FREI

Keine pauschale Anrechnung: ANWESENHEIT

*Die pauschale Anrechnung von Modul 20 gilt nicht für die Gruppe „International“.

Viel Freude und Erfolg im Studium!

Anhang 2:

Zeitplanung Studium Pflege- und Case Management (B. Sc.) mit pauschaler Anrechnung – Freiräume im Studium

Regelstudienzeit: 6 Semester, Vollzeit, ECTS-Credit Points 180, Studienbeginn Wintersemester

Pauschale Anrechnung von 12 Modulen (M 1, M 2, M 4, M 5, M 6, M 7, M 9, M 12, M 13, M 18, M 19, M 20), ECTS-Credit Points 90

Voraussetzungen zur Antragstellung auf pauschale Anrechnung sind, dass:

- Sie im Studiengang Pflege- und Case Management (B. Sc.) eingeschrieben sind
- Sie die Weiterbildung Staatlich anerkannte/-r Fachpfleger/-in für Psychiatrische Pflege an der Frankfurt UAS erfolgreich abgeschlossen haben
- der Abschluss nicht länger als 5 Jahre zurückliegt

Bewerbungsfrist: Immatrikulation bis Vorlesungsbeginn Wintersemester

Semestertermine:

<http://www.frankfurt-university.de/studium/rundumsstudium/semestertermine-pruefungsanmeldung/semestertermine.html>

Die zeitliche Gestaltung des Studiums Pflege und Case Management kann bei Anwendung des **pauschalen Anrechnungsverfahrens** so gestaltet werden, dass während dem Studium in **sechs Semestern (drei Jahre)** viele Freiräume entstehen, die beispielsweise für (neben-)berufliche Tätigkeiten genutzt werden können. Zudem können die vorlesungsfreien Zeiten jeweils zwischen den Winter-/ und Sommersemestern genutzt werden.

Alternativ kann das Studium zeitlich um ein Semester verkürzt werden (s. Dokument „Zeitplanung Studium Pflege- und Case Management (B. Sc.) mit pauschaler Anrechnung – zeitliche Verkürzung des Studiums“)

Wochenübersicht während den Vorlesungszeiten*

Semester	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
6.	14.15 – 17.30 Uhr M21	1 Einzeltermin im Semester M23	1 Einzeltermin im Semester M23 14.15 – 17.30 Uhr M22	Frei	Frei
	Bachelor Thesis M24				
5.	Frei	08.30 – 15.45 Uhr M10	Frei	Frei	Frei
4.	08.30 – 15.45 Uhr M15, M16	08.30 – 17.30 Uhr M14	10.15 – max. 15.45 Uhr M17	Frei	Frei
3.	08.30 – 11.45 Uhr M11	Frei	Frei	Frei	Frei
2.	12.00 – 17.30 Uhr M8	Frei	Frei	Frei	Frei
1.	Frei	12.00 – 15.15 Uhr M3	Frei	Frei	08.30 – max. 13.30 Uhr 3 Blocktage M3

^{i*} Die Angaben zu den Vorlesungszeiten basieren auf der aktuellen Zeitplanung 2015/16. Eine Planung ist deshalb unter Vorbehalt aufgrund möglicher Änderungen der Vorlesungszeiten.

Modulübersicht des Studiengangs Pflege- und Case Management mit pauschaler Anrechnung*

6. Semester	Modul 21 Aktuelle Fragen des Rechts und der Gesundheitspolitik Credit Points: 5 CP SWS: 5 Prüfungsform: Klausur	Modul 22 Studium Generale Credit Points: 5 CP SWS: 6 Prüfungsform: verschieden	Modul 23 Themenbezogenes wissenschaftliches Arbeiten Credit Points: 8 CP SWS: 1 Prüfungsform: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung		Modul 24 Bachelor Thesis Credit Points: 12 CP SWS: 0 Prüfungsform: Bachelor-Thesis und Kolloquium
	5. Semester	Modul 18 Ethik Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Hausarbeit	Modul 19 Gesundheitsförderung Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Mündliche Prüfung	Modul 20 Theorie-Praxis-Transfer Credit Points: 20 CP SWS: 2 Prüfungsform: Projektarbeit und Präsentation	
4. Semester	Modul 14 Pflege- und Gesundheitsforschung, Statistik und Informatik Credit Points: 10 CP SWS: 8 Prüfungsform: Klausur / Präsentation		Modul 15 Organisation Schwerpunkt Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Mündliche Prüfung	Modul 16 Betriebswirtschaftslehre Schwerpunkt Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Klausur	Modul 17 Projektmanagement Credit Points: 10 CP SWS: 4 Prüfungsform: Projektarbeit und Präsentation
	3. Semester	Modul 10 Casemanagement Vertiefung und Anwendung Credit Points: 10 CP SWS: 8 Prüfungsform: Hausarbeit		Modul 11 Qualitätsmanagement Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Mündliche Prüfung	Modul 12 Beratung und Moderation Credit Points: 10 CP SWS: 9 Prüfungsform: Mündliche Prüfung mit praktischer Übung
2. Semester	Modul 13 Reflexion Credit Points: 5 CP SWS: 1 Prüfungsform: Hausarbeit		Modul 9 Sozialpsychologie Credit Points: 10 CP SWS: 7 Prüfungsform: Referat und schriftliche Ausarbeitung		
	2. Semester	Modul 6 Versorgung bei spezifischen Pflegebedarfen Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Referat	Modul 7 Pädagogik und Didaktik in PCM Credit Points: 5 CP SWS: 6 Prüfungsform: Hausarbeit	Modul 8 Personalmanagement Credit Points: 10 CP SWS: 6 Prüfungsform: Mündliche Prüfung	
1. Semester	Modul 5 Gesundheitspolitik, Recht und Wissenschaftlichkeit Credit Points: 10 CP SWS: 8 Prüfungsform: Klausur		Modul 4 Betriebswirtschaftslehre Grundlagen Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Hausarbeit	Modul 3 Organisation Grundlagen Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Portfolio	Modul 2 Casemanagement Grundlagen Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Referat und schriftliche Ausarbeitung
	1. Semester	Modul 1 Bedarfsidentifikation Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Referat und schriftliche Ausarbeitung	Modul 3 Organisation Grundlagen Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Portfolio		Modul 2 Casemanagement Grundlagen Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Referat und schriftliche Ausarbeitung

Pauschale Anrechnung: FREI
Keine pauschale Anrechnung: ANWESENHEIT

Anhang 3:

Zeitplanung Studium Pflege- und Case Management (B. Sc.) mit pauschaler Anrechnung – zeitliche Verkürzung des Studiums

Die zeitliche Gestaltung des Studiums Pflege- und Case Management kann bei Anwendung des **pauschalen Anrechnungsverfahrens** so gestaltet werden, dass das Studium in **fünf Semestern (2,5 Jahren)** absolviert werden kann mit **Einstieg zu Beginn des 2. Semesters (Sommersemester)**. Hierzu müssen zwei Module verlegt werden: Modul 3 aus dem ersten Semester in das dritte Semester und Modul 10 in das fünfte Semester. Die Regelstudienzeit für den Studiengang Pflege- und Case Management (PCM) ohne Nutzung des pauschalen Anrechnungsverfahrens beträgt 6 Semester in Vollzeit (ECTS-Credit Points 180) mit Studienbeginn zum Wintersemester.

Eine Verkürzung um mehr als ein Semester ist aktuell aus organisatorischen Aspekten nicht möglich.

Alternativ kann das Studium in sechs Semestern absolviert werden, sodass viele Freiräume entstehen, die beispielsweise für (neben-)berufliche Tätigkeiten genutzt werden können. (s. Dokument „Zeitplanung Studium Pflege- und Case Management (B. Sc.) mit pauschaler Anrechnung – Freiräume im Studium“).

Pauschale Anrechnung von 12 Modulen (M 1, M 2, M 4, M 5, M 6, M 7, M 9, M 12, M 13, M 18, M 19, M 20), ECTS-Credit Points 90

Voraussetzungen zur Antragstellung auf pauschale Anrechnung sind, dass:

- Sie im Studiengang Pflege- und Case Management (B. Sc.) eingeschrieben sind
- Sie die Weiterbildung Staatlich anerkannte/-r Fachpfleger/-in für Psychiatrische Pflege an der Frankfurt UAS erfolgreich abgeschlossen haben
- der Abschluss nicht länger als 5 Jahre zurückliegt

Einschreibung:

1. Bei Einschreibung im **Sommersemester** Ende des Jahres Homepage der Frankfurt University of Applied Sciences besuchen. Die Frist für den Zulassungsantrag variiert und liegt in der Regel Ende März. Deshalb sicherheitshalber ab Januar die aktuellen Fristen prüfen und berücksichtigen.
2. Auf der **Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences** den Button „**Studium**“ auswählen.
3. Anschließend „**Jetzt online bewerben**“ anklicken (<http://www.frankfurt-university.de/studium/jetzt-online-bewerben.html>)
4. Unter „**Zulassungsantrag**“ den Online Zulassungsantrag „**Offene Bachelor-Studiengänge (Bewerbung auf ein höheres Fachsemester)**“ (ganz unten oder rechts bei Quicklink) Online-Zulassungsantrag ausfüllen.

5. Ausgefüllter **Online-Zulassungsantrag ausdrucken und unterschreiben**. Bei Unklarheiten kontaktieren Sie das Studienbüro. Telefon: +49 (0)69 1533-3666 (Montag bis Freitag: 09.00 - 16.00 Uhr), Internet: studienbuero@abt-sb.fra-uas.de
6. Alle angegebenen Dokumenten, die zur Einschreibung vorausgesetzt sind, ausfüllen und an das Studienbüro der FRA-UAS schicken. Die Auflistung steht im Ausdruck am Ende des Online-Formulars. Bitte unbedingt beachten: Bei der Einreichung wird der **Posteingang** und nicht der Poststempel gewertet.
7. Mit der Bewerbernummer (rechts oben auf dem ausgedruckten Zulassungsantrag) können Informationen über den Bearbeitungsstatus der Bewerbung eingeholt werden.

Wochenübersicht während den Vorlesungszeiten*

Semester	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
6.	14.15 – 17.30 Uhr M21	1 Einzeltermin im Semester M23	1 Einzeltermin im Semester M23 14.15 – 17.30 Uhr M22	Frei	Frei
	Bachelor Thesis M24				
5.	Frei	08.30 – 15.45 Uhr M10	Frei	Frei	Frei
4.	08.30 – 15.45 Uhr, M15, M16	08.30 – 17.30 Uhr M14	10.15 – max. 15.45 Uhr M17	Frei	Frei
3.	08.30 – 11.45 Uhr M11	12.00 – 15.15 Uhr M3	Frei	Frei	08.30 – max. 13.30 Uhr, 3 Blocktage M3
2.	12.00 – 17.30 Uhr M8	Frei	Frei	Frei	Frei

ii* Die Angaben zu den Vorlesungszeiten basieren auf der aktuellen Zeitplanung 2015/16. Die Planung ist deshalb unter Vorbehalt aufgrund möglicher Änderungen der Vorlesungszeiten.

Modulübersicht des Studiengangs Pflege- und Case Management mit pauschaler Anrechnung*

6. Semester	Modul 21 Aktuelle Fragen des Rechts und der Gesundheitspolitik Credit Points: 5 CP SWS: 5 Prüfungsform: Klausur	Modul 22 Studium Generale Credit Points: 5 CP SWS: 6 Prüfungsform: ver- schieden	Modul 23 Themenbezogenes wissenschaftliches Arbeiten Credit Points: 8 CP SWS: 1 Prüfungsform: Präsentation und schriftliche Aus- arbeitung		Modul 24 Bachelor Thesis Credit Points: 12 CP SWS: 0 Prüfungsform: Bachelor-Thesis und Kolloquium	
5. Semester	Modul 18 Ethik Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Hausar- beit	Modul 19 Gesundheitsförderung Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Münd- liche Prüfung	Modul 20* Theorie-Praxis-Transfer Credit Points: 20 CP SWS: 2 Prüfungsform: Projektarbeit und Präsentation		Modul 10 Case Management Vertiefung und Anwendung Credit Points: 10 CP SWS: 8 Prüfungsform: Hausarbeit	
4. Semester	Modul 14 Pflege- und Gesundheitsforschung, Statistik und Informatik Credit Points: 10 CP SWS: 8 Prüfungsform: Klausur / Präsentation		Modul 15 Organisation Schwerpunkt Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Münd- liche Prüfung	Modul 16 Betriebswirtschafts- lehre Schwerpunkt Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Klausur	Modul 17 Projektmanagement Credit Points: 10 CP SWS: 4 Prüfungsform: Projektarbeit und Präsentation	
3. Semester	Modul 11 Qualitätsmanagement Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Mündliche Prüfung			Modul 12 Beratung und Moderation Credit Points: 10 CP SWS: 9 Prüfungsform: Münd- liche Prüfung mit prakti- scher Übung	Modul 3 Organisation Grundla- gen Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Portfolio	Modul 13 Reflexion Credit Points: 5 CP SWS: 1 Prüfungsform: Haus-ar- beit
2. Semester	Modul 6 Versorgung bei spezifi- schen Pflegebedarfen Credit Points: 5 CP SWS: 4 Prüfungsform: Referat	Modul 7 Pädagogik und Didaktik in PCM Credit Points: 5 CP SWS: 6 Prüfungsform: Haus-ar- beit	Modul 8 Personalmanagement Credit Points: 10 CP SWS: 6 Prüfungsform: Mündliche Prüfung		Modul 9 Sozialpsychologie Credit Points: 10 CP SWS: 7 Prüfungsform: Referat und schriftliche Ausarbeitung	
1. Semester	Modul 1 Bedarfsidentifikation Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Referat und schriftliche Aus-ar- beitung	Modul 2 Casemanagement Grundlagen Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Referat und schriftliche Aus-ar- beitung	Modul 4 Betriebswirtschaftslehre Grundlagen Credit Points: 5 CP SWS: 3 Prüfungsform: Hausarbeit		Modul 5 Gesundheitspolitik, Recht und Wissenschaftlichkeit Credit Points: 10 CP SWS: 8 Prüfungsform: Klausur	

Pauschale Anrechnung: FREI

Keine pauschale Anrechnung: ANWESENHEIT

Anhang 4:

Antrag zur pauschalen Anrechnung

**Antrag
zum Verfahren zur pauschalen
Anrechnung von
außerhochschulisch
erworbenen Kompetenzen
(AAEK-Antrag - pauschales
Anrechnungsverfahren)
an der
Frankfurt University of
Applied Sciences**

Seite von

Informationen und Hinweise für die Antragstellung im pauschalen Anrechnungsverfahren für den Bachelorstudiengang Pflege- und Case Management (B.Sc.)

- Der AAEK-Antrag – pauschales Anrechnungsverfahren besteht aus
 1. dem Antragsformular (Anlagen 1.1 und 1.2),
 2. den amtlich beglaubigten Kopien der Zeugnisse, Zertifikate usw. der Aus- und Weiterbildungsprogramme.

Der Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit kooperiert mit hochschulinternen berufsbegleitenden Weiterbildungsangeboten und hat auf der Basis einer Äquivalenzprüfung von Lernergebnissen/Kompetenzen beider Bildungsbereiche beurteilt, ob die in der Zertifikatsweiterbildung **"Staatlich anerkannte(r) Fachpfleger(in) für Psychiatrische Pflege"** erworbenen Lernergebnisse/Kompetenzen mit denen der aufgeführten Module des Bachelorstudiengangs Pflege- und Case Management (B.Sc.) vergleichbar sind. Wenn Sie diese Weiterbildung erfolgreich absolviert haben, können Sie sich die nachfolgend aufgeführten Module in einem pauschalen Anrechnungsverfahren auf Ihre Studienleistungen anrechnen lassen. Bitte beachten Sie, dass Sie in diesem Falle durch eine amtlich beglaubigte Kopie der Zeugnisse, Zertifikate usw. nachweisen müssen, dass Sie erfolgreich an dem Weiterbildungsprogramm teilgenommen haben.

Bitte füllen Sie alle weißen Felder im Antragsformular vollständig und in Druckbuchstaben bzw. mit Hilfe des Dropdown-Buttons aus. Die grau hinterlegten Felder werden von der Hochschule ausgefüllt.

Wenn Sie ein Beratungsgespräch mit der zuständigen Studiengangsleitung wünschen, senden Sie bitte alle Unterlagen zum vereinbarten Termin des Beratungsgesprächs an die zuständige Studiengangsleitung. Diese berät Sie in Hinblick auf die finale Antragsstellung. Reichen Sie abschließend Ihre ggf. überarbeiteten Unterlagen bei dem zuständigen Prüfungsausschuss ein.



AAEK-Antrag (-1.1-)

Matrikel-Nr. Name Vorname

Immatrikuliert seit Fachsemester ☐ männlich
☐ weiblich

Adresse

E-Mail Telefon

Antrag und Datenschutzerklärung

Ich beantrage eine Anrechnung eines oder mehrerer Module in dem Studiengang

Bachelor Pflege- und Case Management (B. Sc.)

gemäß der Prüfungsordnung vom **18.06.2014**.

Ich willige ein, dass die im Rahmen der Antragstellung auf Anrechnung der u.g. Module erfassten Daten an dafür zuständige Personen weitergegeben und verarbeitet werden. Die Daten dürfen zum Zweck der Weiterentwicklung und Optimierung des AAEK-Verfahrens anonymisiert weiter verarbeitet werden.

(Ort, Datum)	(Unterschrift Student/in)

AAEK-Antrag und Bewertung (-1.2-)

Matrikel-Nr. Name Vorname

Träger des Aus- und Weiterbildungsprogrammes als Kooperationspartner:

Weiterbildung **"Staatlich anerkannte(r) Fachpfleger(in) für Psychiatrische Pflege"** der
Frankfurt University of Applied Sciences

Ich beantrage für den Studiengang **Bachelor Pflege- und Case Management (B. Sc.)**

die pauschale Anrechnung folgender Module:
(bitte ankreuzen)

Hochschulinterne Vermerke durch
Prüfungsausschuss

Modul	Titel des Moduls	Credits	Antrag genehmigt		Bewertung / Note
			Ja	Nein	
☐	Modul 1: Bedarfsidentifikation	5	☐	☐	
☐	Modul 2: Case Management Grundlagen	5	☐	☐	
☐	Modul 4: Betriebswirtschaftslehre Grundlagen	5	☐	☐	
☐	Modul 5: Gesundheitspolitik, Recht, Wissenschaftlichkeit	10	☐	☐	
☐	Modul 6: Versorgung bei spezifischen Pflegebedarfen	5	☐	☐	
☐	Modul 7: Pädagogik und Didaktik in Pflege- und Case Management	5	☐	☐	
☐	Modul 9: Sozialpsychologie	10	☐	☐	
☐	Modul 12: Beratung und Moderation	10	☐	☐	
☐	Modul 13: Reflexion	5	☐	☐	
☐	Modul 18: Ethik	5	☐	☐	
☐	Modul 19: Gesundheitsförderung	5	☐	☐	
☐	Modul 20: Theorie-Praxis-Transfer (Anrechnung gilt nicht für die Gruppe "International")	20	☐	☐	

Seite von

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beigelegt

☐ Amtlich beglaubigte Kopie des Nachweises des erfolgreich absolvierten
Aus- und Weiterbildungsprogrammes (z.B. Fachschulzeugnis)

(Ort, Datum)

(Unterschrift Student/in)

(Ort, Datum)

(Unterschrift Prüfungsausschussvorsitzende/r)

Formular drucken

Seite von

Quelle: http://www.frankfurt-university.de/fileadmin/de/Fachbereiche/FB4/Anrechnungsverfahren_AAEK/AAEK-Antrag_Pauschale_Anrechnung_Pflege_Bachelor_Case_Management.pdf (eingesehen am 21.03.2017)

Hinweis:

Nach Ende des Projektes „MainCareer – Offene Hochschule“ wird Frau Daniela Richter ab Oktober 2017 die Beratung übernehmen:

Daniela Richter

Tel.: 069 – 1533 2667

E-Mail: berufsanerkennung-pflege@fb4.fra-uas.de



Frankfurt University of Applied Sciences

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt

Tel. 0 69 15 33-0, Fax 0 69 15 33-24 00

www.frankfurt-university.de

www.maincareer.de